

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren
am Donnerstag, den 11.02.2016, um 16:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Ankum, Hauptstraße 27, 49577
Ankum
(JSA/002/2016)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Kruse, Felix

Mitglieder
Brinkmann, Florian
Dewitz, Sascha
Meyer, Michael (ab Pkt. 3)
Steffen, Hermann

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Möller, Heinrich i. v. f. Boitmann, Sabine

Bürgervertreter
Vormbrocke, Peter

von der Verwaltung
BGM Brummer-Bange, Detert
Wübben, Michael

Entschuldigt fehlen: Bürgervertreter Schulte, Ralf u. Feldmann, Günther

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Kruse, eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren der Gemeinde Ankum. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest. Die vorgesehene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren vom 26.05.2015

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren vom 26.05.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Zuschussantrag der Bersenbrücker Tafel e.V. **Vorlage: 620/2016**

Unter diesem Tagesordnungspunkt teilt der Vorsitzende mit, dass seit einigen Jahren die Bersenbrücker Tafel betrieben wird. Auch viele Ankumer Bürger nutzen dieses Angebot, da vor Ort eine solche Einrichtung nicht besteht. Der vorliegende Beschlussvorschlag sieht einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € vor. Die Angelegenheit wird eingehend beraten. Man ist der Ansicht, dass man sich gelegentlich den Betrieb der Tafel ansehen sollte. Evtl. könnte man auch in Ankum eine solche Einrichtung etablieren.

Beschluss:

Es wird abschließend einstimmig empfohlen, der Bersenbrücker Tafel e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € gewähren. Im Zuwendungsbescheid soll jedoch darauf hingewiesen werden, dass dieser Zuschuss ausschließlich für die Neuanschaffung einer Kühltheke bzw. der Reparatur der vorh. Kühltheken verwendet werden darf.

4. Gründung einer Großtagespflegestelle in Ankum; Zuschussantrag

Im Ortsteil Tütingen soll eine Großtagespflegestelle eingerichtet werden. Ein Zuschussantrag der zukünftigen Betreiberin liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Der Vorsitzende findet dies grundsätzlich gut, da dadurch das Betreuungsangebot erweitert wird. Ratsherr Möller findet dies auch, insbesondere deshalb da hiermit auch Randzeiten abgedeckt werden. Ratsherr Dewitz begrüßt die Gründung ebenfalls, besonders auch wegen der flexiblen Öffnungszeiten. Er hält einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € - 1.500 € für gerechtfertigt, weist aber darauf hin, dass es sich um einen Zuschuss für die Gründung eines Gewerbes handelt. Ratsherr Brinkmann ist der Meinung, dass es sich hier um Kinderbetreuung handelt und schlägt vor einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € - 2.500 € zu gewähren.

Beschluss:

Nach eingehender abschließender Beratung wird einstimmig empfohlen, für die Ersteinrichtung der Großtagespflegestelle einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € zu gewähren.

5. Spielplatz am Ankumer See; zusätzliche Ausstattung

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich mit dieser Angelegenheit bereits beschäftigt und auch schon Spielgeräte für Erwachsene der Fa. playfit GmbH ausgesucht habe. Vor Auftragsvergabe war jedoch eine Besichtigung dieser Geräte geplant, die leider aus terminlichen Gründen ausgefallen ist. Das seinerzeitige Angebot sah die Anschaffung von 4 Geräten vor. Die Angelegenheit wird nochmals eingehend beraten.

Beschluss:

Es wird abschließend einstimmig empfohlen zunächst 3 Geräte anzuschaffen und zwar den Duplex-Rückentrainer, den Beweglichkeitstrainer und den Hüftschwung.

6. Antrag des Tennisvereins Ankum e.V. auf Erweiterung der Tennisanlage um einen zusätzlichen Tennisplatz

Unter diesem Tagesordnungspunkt bittet der Vorsitzende Ratsherrn Dewitz den Antrag des Tennisvereins zu erläutern. Dieser teilt mit, dass die Mitgliederzahl des Vereins inzwischen auf über 300 angewachsen ist. Es gäbe sehr viele Mannschaften die an regionalen und überregionalen Punktspielen teilnehmen. Deshalb sei man im Vorstand zu der Meinung gelangt, dass - möglichst in der Nähe der jetzigen Plätze - ein weiterer Platz angelegt werden müsste. Es fragt sich ob bei einer Größe von ca. 14 m x 28 m der jetzige Beachvolleyplatz hierfür genutzt werden kann. Er bittet diesen Antrag als „Vorantrag“ zu werten und schlägt vor zunächst Gespräche vor Ort zu führen.

Beschluss:

Dies ist auch die Meinung der übrigen Ausschussmitglieder und es wird einstimmig empfohlen die Angelegenheit bei einem Ortstermin zu besprechen.

7. Anfragen, Verschiedenes

Auf eine entsprechende Frage, teilt der Vorsitzende mit, dass der Jugendpfleger Herr Bienk nach wie vor die geplanten Maßnahmen am Jugendzeltplatz umsetzen möchte. Derzeit wird nach einem Träger für den Betrieb gesucht. Er werde bis zur nächsten Sitzung den genauen Sachstand abfragen.

Ratsherr Dewitz regt an, den Ausschuss für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt zu bitten, sich mit dem Thema „Sozialer Wohnungsbau“ näher zu befassen. Dieser Anregung schließt sich der Ausschuss einhellig an.

Es ist angeregt worden, den geplanten Tag des Ehrenamtes evtl. im Rahmen des Frühschoppens nach dem Oktoberfest durchzuführen. Dies wird als sehr gute Idee angesehen. Die Modalitäten z. B. innerhalb des Frühschoppens eine halbe Stunde für die geladenen Ehrenamts Gäste oder vor Beginn des Frühschoppens, Tischreservierungen usw. sollen in einem Gespräch mit den Verantwortlichen des Oktoberfestteams abgesprochen werden.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer